



Medienmitteilung vom 14. Mai 2009

Das hof-theater gibt sich rabenschwarz!

Das hof-theater ist wieder unterwegs: Mit der rabenschwarzen Kriminalkomödie „Fisch zu viert“ von Wolfgang Kohlhaase und Rita Zimmer. Das Stück wird vom Theater Kanton Bern unter der künstlerischen Leitung von Hans Peter Incondi auf 18 Bauernhöfen in 14 Deutschschweizer Kantonen aufgeführt. Premiere ist am 29. Mai auf dem Klettgauerhof in Wilchingen.

hof-theater, das bedeutet lebendiges Theater auf der Stör. Es ist unterhaltsame, professionelle Kulturarbeit in urchiger Atmosphäre. Genutzt wird in erster Linie die bestehende Kulisse: der Bauernhof. Gespielt wird im Stall, im Tenn oder in der Remise und zwar bei jeder Witterung. In den Strohbällen-Arenen laufen die Schauspielprofis Suzanne Fabian, Jasmine Jäggi, Angélique Rentsch sowie Lukas Schönenberger des Theater Kanton Bern unter der Regie von Hans Peter Incondi zur Höchstform auf. „Fisch zu viert“ von Wolfgang Kohlhaase und Rita Zimmer ist ein starkes Stück schwarzer Humor, das bereits im In- und Ausland mit grossem Erfolg aufgeführt wurde. Die Musik dazu komponierte und arrangierte Angélique Rentsch.

Mit „Fisch zu viert“ erleben die Zuschauerinnen und Zuschauer im Sommerhalbjahr 2009 nach „Puureschlau“ im 2008, „Lioba, Lioba“ im 2007 und „Adieu“ im 2006 die vierte Inszenierung des Vereins hof-theater.ch. Mit dabei sind dieses Jahr 18 Bauernhöfe in 14 Deutschschweizer Kantonen: Allerheiligenberg (SO), Allenswinden (ZG), Brienz (BE), Gais (AI), Gampelen (BE), Illnau (ZH), Krauchthal (BE), Liestal (BL), Nennigkofen (BE), Rheinau (ZH), Seelisberg (UR), Steinebrunn (TG), Untervaz (GR), Visp (VS), Wilchingen (SH), Wohlen (AG), Wolhusen (LU) und Wünnewil (FR). Zusätzlich finden Vorstellungen in der Orangerie Efenau in der Stadt Bern sowie im Klosterhof Frienisberg statt. Insgesamt stehen 30 Vorstellungen auf dem Programm.

Die Bauernfamilien stellen nicht nur die Kulisse und Infrastruktur für die Aufführung zur Verfügung, vielmehr verwöhnen sie die Gäste vor und nach dem Theaterbesuch auch kulinarisch. Die Bauernküche ist auf allen Bauernhöfen ab 18.30 Uhr geöffnet. Die Vorstellung beginnt jeweils um 20.30 Uhr und dauert rund 80 Minuten. Die Tickets können direkt bei den Veranstaltern reserviert und gekauft werden. Sie kosten 28 Fr. für Erwachsene, 15 Fr. für Jugendliche bis 18 Jahren und sind gratis für Kinder unter 10 Jahren.

Mehr Informationen zum Stück, dem Verein und den Gastgeber-Bauernhöfen sind unter www.hof-theater.ch zu finden. Doch nun heisst es: Gabeln fassen für „Fisch zu viert“!

Auskunft:

*Albert Ullmann, Verein hof-theater.ch, Heimiswilstrasse 34, 3400 Burgdorf
Tel. 034 445 45 30, Mobile 079 648 74 09*

Bilder der Aufführung „Fisch zu viert“ des hof-theaters finden Sie ebenfalls auf www.hof-theater.ch

Die Geschichte von „Fisch zu viert“ in aller Kürze

Drei Schwestern, nicht mehr die jüngsten aber sehr betucht, ziehen mit ihrem Diener Rudolf auf einen Gutshof. Rudolf beschließt, die letzten Jahre seines Lebens auf einer Weltreise zu verbringen. Dazu braucht er vorzeitig die von den Damen versprochenen Erbschaften. Diese verweigern das Geld, fühlen sich bedroht und getäuscht. Grund genug für alle vier, nach einer ebenso schnellen wie unfehlbaren Lösung ihrer Probleme zu suchen. Dabei wird vor nichts zurück geschreckt. Mehr sei an dieser Stelle nicht verraten!

Spielplan der Tournee 2009

Vorpremiere in Allerheiligenberg SO	8. Mai
Wilchingen SH	29. Mai
Wolhusen LU	5. Juni
Rheinau ZH	12. Juni
Brienz BE	19. Juni
Seelisberg UR	20. Juni
Wohlen AG	26. und 27. Juni
Illnau ZH	2. und 3. Juli
Untervaz GR	4. Juli
Gais AR	10. und 11. Juli
Nennigkofen SO (im Maishotel)	17. Juli
Visp VS	18. Juli
Frienisberg Klosterhof BE	22., 23., 24., 25., 28., 29., 30. Juli
Steinebrunn TG	7. August
Allenwinden ZG	21. August
Liestal BL	22. August
Wünnewil FR	28. August
Krauchthal BE	29. August
Orangerie Eifenau, Bern (ehemalige Gärtnerei)	30. August
Gampelen BE	3. September
Allerheiligenberg SO	4. September